

Ein Relikt im neuen Gewand

Das Personaldossier als neue Innovation

Das Führen von Personaldossiers ist ein Muss für Unternehmen jeder Grösse. Geht es dabei doch auch um die Beweisqualität von Dokumenten in allfälligen Rechtsstreitigkeiten.

von Claudia Broghammer

Unabhängig von der angestaubten Aktenweise handelt es sich um Mitarbeiterinformationen, die im Umfeld eines modernen Human Capital Managements transparent, zielgruppengerecht und standortunabhängig verfügbar sein sollten. Die Akte ist folglich im Wandel von einem Relikt der Bürokratie hin zu einem wichtigen Bestandteil modernen Personalmanagements.

Platzprobleme, hoher Zeitaufwand für die Pflege der Dossiers sowie unzureichende Möglichkeiten für aktenübergreifender Recherchen sind nur einige Schwächen, die papierbasierte Aktenlösungen mit sich bringen. Vor allem in regional verteilten Organisationen bilden Führungskräfte häufig eigene «Schattendossiers», um schneller auf «ihre» Akten zugreifen zu können. Auch Teilzugriffe, zum Beispiel auf Mitarbeitende, sind in der Papierversion nur «unter Aufsicht» bzw. durch die Erstellung von Teilkopien möglich, die sich dann schnell selbst zu Schattendossiers entwickeln...

Unflexibles Papier

Die offensichtliche mangelnde Flexibilität im Umgang mit Papierakten liegt im krassen Widerspruch zu den modernsten Personalwirtschaftssystemen, die Unternehmen heute im Einsatz haben.

Claudia Broghammer



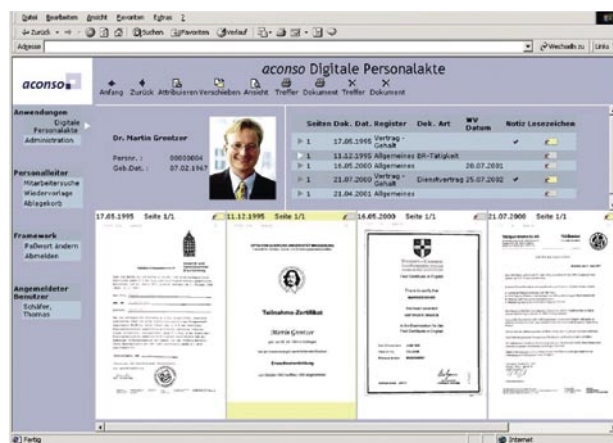
Claudia Broghammer ist bei HR Campus für das Product Management mySAP ERP HCM verantwortlich.

Gründe für die Einführung einer Digitalen Personalakte sind u.a. der Wunsch nach schnellem, standortunabhängigem und gleichzeitigem Aktenzugriff, der Einsparung von Lager- und Registratorkosten sowie das Bestreben nach einer qualitativen Verbesserung der Personalarbeit im Sinne von schnellerer Auskunftsfähigkeit und Abbau von administrativen Aufgaben.

Flexible Anforderungen

An dieser Stelle setzt das aconso Digitale Personaldossier an. Diese von Personalern für Personalern entwickelte Lösung basiert auf den langjährigen Erfahrungen in der Umsetzung gleichartiger Projekte, sowohl in Grosskonzernen, wie der Siemens AG, als auch in KMU-Unternehmen wie z.B. die Dr. Mattig-Suter & Partner Treuhandgesellschaft mit Sitz in Schwyz. Aus technischer Sicht benötigt das aconso digitale Personaldossier ein Archivsystem, einen aconso-Applikationsserver sowie einen Scanner. Via Web-Browser erfolgt dann der standortunabhängige Zugriff auf den Server und damit auf die Dossiers. Im Zuge des Einscannens werden die Personalnummer und das zugehörige Dossierregister angegeben und die Dokumente im Archivsystem auf WORMs (Write Once Read Many) abgespeichert. Alternativ zu WORMs können auch andere revisionssichere Medien (z.B. magnetische Festplatten) eingesetzt werden, um die Anforderungen der rechtssicheren Langzeitarchivierung zu garantieren.

Aus Endbenutzersicht zeichnet sich das aconso digitale Personaldossier vor allem durch seine intuitive Bedienung aus. Es ist optisch einer Papierakte nachgebildet und ermöglicht typische, aus der Papierwelt bekannte und gern genutzte Funktionen wie z.B. das einfache Durchblättern einer Akte oder das Hinterlegen von Lesezeichen. Weitere Pluspunkte sind die schnelle Dossier-Preview, die Möglichkeiten der Volltext-Recherche über Akten hinweg sowie die Integration mit dem eingesetzten System für das Personalmanagement.



Vom Papier- zum digital Ordnersystem

Hinter den Kulissen des aconso digitalen Personaldossiers verbergen sich aktuellste Sicherheitstechnologien nach SSL-Standard (128 Bit Verschlüsselung) sowie ein cleveres Berechtigungskonzept, welches die Vergabe von temporären und partiellen Zugriffsrechten.

Die Praxis hat gezeigt, dass das digitale Personaldossier mit einer sehr kurzen Einführungs-dauer (ab 1-2 Monaten Durchlaufzeit) im Unternehmen eingeführt werden kann, so dass ein schneller Return on Investment garantiert ist. Ein durchschnittliches Kosteneinsparpotenzial bis zu 30% kann – im Gegensatz zur Papierakte – realisiert werden.

Weitere Informationen

www.hr-campus.ch/Solutions